

GUTACHTEN

Nr. 39 433

Antragsteller	TÜCHLER GmbH Abelegasse 10 A-1160 WIEN
Antrag vom	2001-06-11
Zeichen	--
Eingegangen am	2001-06-19
Antrag	Prüfung der Scheuerbeständigkeit.
Prüfgut	Vom Kunden beigestellte Muster: 1 Gewebemuster ca. 0,5 lfm
Eingegangen am	2001-06-19
Musterbezeichnung	"Sun Set CS"

Prüf- und Forschungsstelle Fußballtechnik & Raumausstattung

Bank Austria
BLZ 12000
234-103-788

DVR-Nummer
0 4 3 8 6 9 3
UID-Nummer
ATU 16358705

EN 45001
Akkreditiert
GZ 92714/
78-IX/2/94



Institut der
Internationalen
Prüfgemeinschaft
Angewandter UV-Schutz



Institut der
Internationalen
Gemeinschaft
Öko-Text



Notifizierte Prüf- und
Überwachungsstelle 0534
für Persönliche
Schutzausrüstung



Prüfungsbericht

Beschreibung des Prüfmusters

Bezeichnung des Prüfmusters
durch den Antragsteller:

"Sun Set CS"

Beschreibung des Prüfmusters

gemäß DIN 60 000

Faserart gemäß DIN 60 001:

Polyester Trevira CS®
(laut Angabe des Antragstellers)

Technologische Einreihung:

Gewebe (Flachgewebe)

Prüfungsbericht

Scheuerversuch nach Martindale –
Bestimmung der Scheuertourenzahl, bei der Probenzerstörung
auftritt - Durchscheuerversuch

Bezeichnung des Prüfmusters "Sun Set CS"
durch den Antragsteller:

Prüfungsbedingungen

Prüfungsdurchführung:	gemäß	prEN ISO 12 947 Teil 2	
Scheuermittel:		Scheuergewebe gemäß prEN ISO 12 947 Teil 1	
Probenbeschaffenheit:		Gewebe	
Unterlage:		mit PU-Schaum	
Scheuerbelastung:		595 g	
Probenvorbehandlung:		keine	
Inspektionsintervalle:		Anzahl der Scheuertouren bei der Probenzerstörung auftritt	Inspektionsintervall
		bis 5000	1000
		über 5000 bis 20000	2000
		über 20000 bis 40000	5000
		über 40000	10000
Abweichung von der Norm:		keine	
Anmerkung:		Auf Wunsch des Antragstellers wurden je zwei Proben auf der rechten und linken Wareenseite geprüft.	

Prüfungsergebnis

	Scheuertourenanzahl	
	bei der Probenzerstörung eintritt	bei der noch keine Zerstörung eingetreten ist
Probe 1	50 000	40 000
Probe 2	50 000	40 000
Probe 3	50 000	40 000
Probe 4	50 000	40 000
Median	50 000	40 000

Erläuterung:

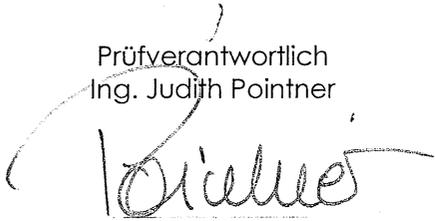
Als Zerstörung der Probe wird bezeichnet:
bei Geweben zwei einzelne Fäden zerstört

Inhaltsverzeichnis	Seite
Beschreibung des Prüfmusters.....	2
Scheuerversuch nach Martindale – Bestimmung der Scheuertourenzahl, bei der Probenzerstörung auftritt - Durchscheuerversuch	3

Dieses Gutachten besteht aus 4 Seiten.

Wien, 2001-07-18 / AM / (f)

Prüfverantwortlich
Ing. Judith Pointner



Fachverantwortlich
Ing. Hanspeter Bauer



Institutsleitung
Dipl.Ing. Dr. Erich Zippel



Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial. Alle Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungssystem nach ÖNORM EN 45 001. Akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet. Veröffentlichungen von Zeugnissen, Prüfberichten und Gutachten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des Österreichischen Textil-Forschungsinstitutes. Prüfberichte dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.



**ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR
BAUTECHNIK**

Schenkenstraße 4
A-1010 Wien
Fon + 43/1/533 65 50
Fax + 43/1/533 64 23
E-mail: mail@oib.or.at

**A U S T R I A N
I N S T I T U T E O F
C O N S T R U C T I O N
E N G I N E E R I N G**

Internet: <http://www.oib.or.at>

EINSCHREIBEN

ÖTI
Österreichisches Textil-Forschungsinstitut
Spengergasse 20
1050 Wien

Wien, am 12. Juli 2000

Zahl: OIB-190-007/99-008

Betreff: Akkreditierung der Prüfstelle Österreichisches Textil-Forschungsinstitut (ÖTI)

Akkreditierungsbescheid

Um die Befugnis zur Durchführung bestimmter Prüfungen gemäß § 2 Abs. 1 Wiener Bauprodukten- und Akkreditierungsgesetz, LGBl. für Wien Nr. 30/1996, zu erlangen, hat das Österreichische Textil-Forschungsinstitut (ÖTI) am 21. Dezember 1999 gemäß § 5 Abs. 1 Wiener Bauprodukten- und Akkreditierungsgesetz, LGBl. für Wien Nr. 30/1996, einen Antrag auf Akkreditierung als Prüfstelle gestellt.

Über diesen Antrag des Österreichischen Textil-Forschungsinstitutes (ÖTI) auf Akkreditierung als Prüfstelle im Sinne des § 5 Abs. 1 Wiener Bauprodukten- und Akkreditierungsgesetz, LGBl. für Wien Nr. 30/1996, entscheidet das Österreichische Institut für Bautechnik, 1010 Wien, Schenkenstraße 4, als vom Magistrat der Stadt Wien betraute Akkreditierungsstelle mit nachstehendem

SPRUCH:

Das

Österreichische Textil-Forschungsinstitut (ÖTI), 1050 Wien, Spengergasse 20,

wird gemäß § 5 Abs. 5 Wiener Bauprodukten- und Akkreditierungsgesetz, LGBl. für Wien Nr. 30/1996, als Prüfstelle akkreditiert.

Notifizierte Europäische technische Zulassungsstelle - Österreichisches Mitglied der EOTA
Notified European Technical Approval Body - Austrian Member of EOTA
10319/sw/12.07.00/15:16/ws-km-sa

Bankverbindung:
FSK Kto.: 9.424.793
B.L.Z.: 6 0 0 0 0



Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten

AKKREDITIERUNGSRURKUNDE

Hiermit wird bestätigt, daß das

Österreichische Textil-Forschungsinstitut

als Prüfstelle gemäß Akkreditierungsgesetz (AKKG), BGBl. Nr. 468/1992 i.d.F. BGBl. Nr. 430/1996, mit Bescheid Zl. 92714/78-EX/2194 für Prüfverfahren der Fachgebiete

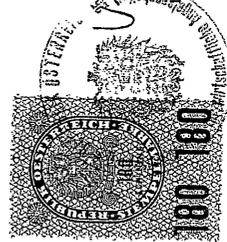
- ICS-Nr. 91.049.59 Textilfasern, Lederchairs (Bettstoffe)
- ICS-Nr. 03.120.30 Anwendung japanischer Methoden
- ICS-Nr. 13.230.40 Zünd- und Brennverhalten (Feuerfestigkeit) von Materialien und Produkten
- ICS-Nr. 13.230.50 Zünd- und Brennverhalten (Feuerfestigkeit) von Baustoffen und Bauteilen
- ICS-Nr. 17.180.20 Farben-Lichtmessung
- ICS-Nr. 49.040 Beschichtungen und Beschichtungsverfahren der Farb- und Raumfahrttechnik
- ICS-Nr. 59.056 Textilfasern
- ICS-Nr. 59.080 Textilprodukte
- ICS-Nr. 59.080.01 Textilprodukte im Allgemeinen, Textilien
- ICS-Nr. 59.080.20 Garne
- ICS-Nr. 59.080.30 Textil-Füllstoffe
- ICS-Nr. 59.080.60 Textil-Füllstoffbehälter
- ICS-Nr. 91.060.30 Decken, Fußböden, Treppen
- ICS-Nr. 91.100 Fasertoffe
- ICS-Nr. 91.20.10 Warmdämmung
- ICS-Nr. 91.140.30 Belüftungs- und Klimaanlage
- ICS-Nr. 97.200.50 Spielzeug

akkreditiert ist. Der detaillierte Akkreditierungsumfang ist der dem Bescheid angeschlossenen Normenliste (68 Prüfverfahren) zu entnehmen. Die Prüfstelle entspricht den Anforderungen der EN 45001.

Die Akkreditierung wird mit 1. Mai 1999 erteilt. Für die Aufrechterhaltung der Akkreditierung gelten die Bestimmungen des Akkreditierungsgesetzes

Wien, am 1. April 1999

Dipl.-Ing. G.P. Friers
Abteilungsleiter



V. Dr. W. Dittenberger
Sektionsleiter